

A5 sterile Milchprobenentnahme



Anwendung

Arbeitsschritte zur Entnahme einer sterilen Milchprobe zu Untersuchungszwecken, beispielsweise zum Erregernachweis beim Vorliegen einer Mastitis. Durch die standardisierte Vorgehensweise soll die Zahl der verunreinigten Milchproben verringert werden.

Arbeitshinweise

Bei der Arbeit am lebenden Tier ist auf die eigene Sicherheit zu achten. Besonders bei der Arbeit im Euterbereich ist bei unruhigen Tieren mit Abwehrbewegungen zu rechnen.

Übersicht Materialien



- Eutermodell
- Einmalhandschuhe
- Trockene Einwegtücher
- Desinfektionstücher
- Milchprobenröhrchen
- Permanentmarker
- Versandröhrchen
- Versandumschlag
- Untersuchungsauftrag

Schritte

Nr. Bild Beschreibung

1



- Zuerst erfolgt eine grobe Reinigung der Zitzen mit trockenen Einwegtüchern
- die ersten Strahlen jedes Viertels werden verworfen

2



- Als nächstes werden die Zitzen mit Desinfektionstüchern gründlich gereinigt
- Für jede Zitze wird ein neues Desinfektionstuch genommen

3



- dabei besonders auf die Reinigung der Zitzenspitze und der Strichkanalöffnung achten
- Der Vorgang sollte so lange wiederholt werden bis das Abwischen der Zitzenkuppe keinen Schmutz mehr auf dem Tuch hinterlässt

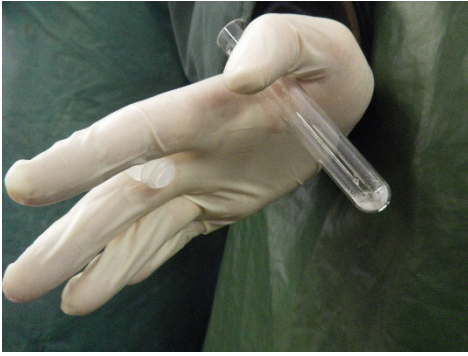
4



- die Reinigung erfolgt in einer bestimmten Reihenfolge: DCBA
- zuerst die Zitzen, die vom Probennehmer am weitesten entfernt sind, dann die beiden vorderen

CRAN	D	C	CAUD
	A	B	
Probennehmer			

5



- Öffnen des Röhrchens unter der Kuh ohne Berührung der Deckelinnenseite und der Öffnung
- der Deckel wird zwischen 2 Finger (bspw. Zeige- und Mittelfinger) geklemmt mit der Kappenunterseite nach innen

6



- die Reihenfolge der Milchprobenentnahme erfolgt in genau entgegengesetzter Reihenfolge als die Reinigung: ABCD
- das Euterviertel der Zitze, die als letztes gereinigt wurde, wird zuerst gemolken

CRAN	D	C	CAUD
	A	B	
Probennehmer			

7



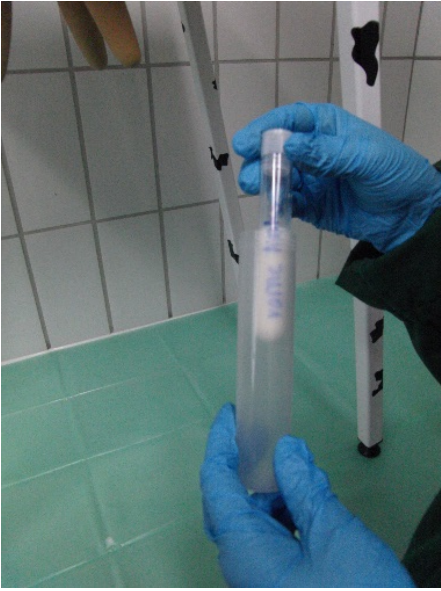
- **das Sekret wird schräg in das horizontal gehaltene Probenröhrchen gemolken**
- Das Probenröhrchen wird bei dem Vorgang so schräg gehalten wie möglich
- die Öffnung des Röhrchens darf nicht mit der Zitze in Berührung kommen
- Das Eintragen von Schmutz ist zu vermeiden
- Die Probe ist schnellstmöglich zu verschließen

8



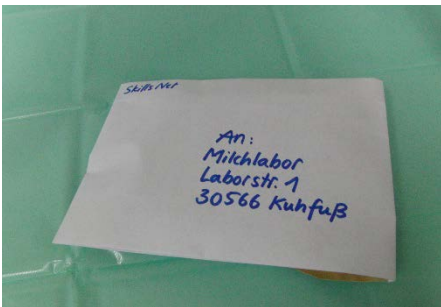
- Probe mit Textmarker beschriften (Euterviertel z.B: VL, HL, VR, HR)

9



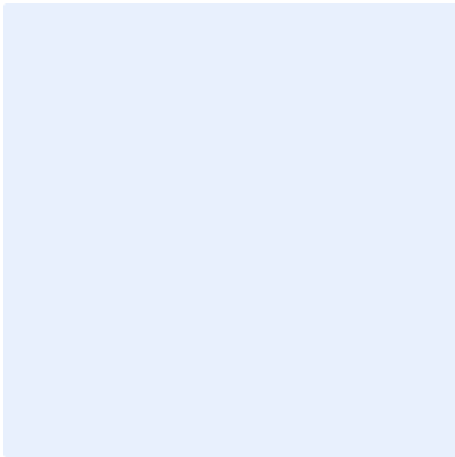
- das Probenröhrchen wird in ein bruchsicheres Versandröhrchen überführt

10



- Versandumschlag adressieren
- Proben zusammen mit dem Untersuchungsauftrag in geeignetem Umschlag verstauen
- gegebenenfalls bis zur Abholung kühl lagern

Lehr-Video



Für diese Übung steht zu diesem Zeitpunkt leider noch kein Video zur Verfügung.

Instandhaltung der Station

Das Zitzenmodell und die Probenröhrchen bitte kurz mit Wasser reinigen. Der Nächste freut sich, vielen Dank!

Impressum

Spezies	Rind
Kompetenzstufe	Allgemein
Letzte Aktualisierung	20-Feb-2018
Kontakt	vet-skills-net@fu-berlin.de
Ansprechpartner	Dr. Laura Schüller

Haftungsausschluss

Die Richtigkeit und Vollständigkeit der hier bereitgestellten Informationen und/oder Meinungen wird nicht gewährleistet und garantiert nicht die Erzielung besonderer Ergebnisse.

Es ist möglich, dass die hier dargestellten Prozesse und Hinweise nicht bei jedem Tier, auf jedem Betrieb und in jeder Situation gleichermaßen geeignet sind.

Die Autoren übernehmen keinerlei Haftung für mögliche Verluste oder Schäden, die als Folge der Nutzung und Anwendung dieser SOP, direkt oder indirekt durch die hier bereitgestellten Informationen entstehen.

Diese SOP dient dazu, die Ausführung des hier beschriebenen Prozesses zu verbessern und wurde von den Autoren nach bestem Wissen und Gewissen erstellt.

Das Copyright dieser SOP liegt beim Veterinary Skills Net der Freien Universität Berlin. Eine Vervielfältigung dieser SOP, auch in Teilen, bedarf der schriftlichen Genehmigung des Veterinary Skills Net, Freie Universität Berlin.

Veterinary Skills Net, Fachbereich Veterinärmedizin, Königsweg 65, 14163 Berlin
